

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Karsten Dahmen [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Crispus: Isis-Feier</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18257026</p>
--	---

Beschreibung

Die Münze ist nachgeschnitten.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Crispus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Der Kaiser in Rüstung steht in der Vorderansicht, Kopf nach l. In seiner r. Hand ein Globus.

Nachgeschnitten: Ein Teil des Bildes oder der Aufschrift einer Münze, Medaille oder Marke wurde nachträglich nach- oder umgeschnitten (nicht zu verwenden bei umgeschnittenen Stempeln).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.25 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	317-326 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Crispus (305-326)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Vgl. A. Alföldi, A festival of Isis in Rome under the Christian emperors of the IVth century (1937) 62 f. Nr. 27-34 (andere Rückseiten mit Vota Publica)..